



Fühlen Sie sich in Ihrer Pharmazie richtig versichert?

Zukunftsorientierte Garantien sind bei der Absicherung des Apothekenbetriebes der entscheidende Unterschied

Karlsruhe - Versicherungsangelegenheiten sind oft eine Gefühlssache. Dennoch sind es unterm Strich die garantierten Leistungen des Versicherers, die sich bei der Absicherung Ihrer pharmazeutischen Tätigkeit entscheidend auswirken. Denn sie garantieren im Ernstfall den Fortbestand des Geschäftes. Moderne Apothekenversicherungen, wie die Policen der ApoRisk GmbH, besitzen mit einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflicht von 30 Mill. und einer Sachsubstanz- bzw. Wertevericherung von generell 5 Mill. nicht nur hohe Deckungssummen. Der Makler sichert zusätzlich z.B. in der Allgefahrentversicherung PharmaRisk-OMNI mit der Bestandsgarantie, der Beste-Leistungs-Garantie und der Beste-Marktpreis-Garantie ein Leistungsniveau zu, das nach Geschäftsführer Arslan Günder in Deutschland momentan seinesgleichen sucht.

Versicherungswerte im Apothekenbetrieb müssen ausreichend und vollständig abgesichert sein. Will der Apotheker dazu die beste Police finden, ist heute kein aufwendiger Vergleich der einzelnen Leistungspunkte mehr notwendig, die sich allein bei den wichtigsten gern mal auf 40 - 50 in ihrer Charakteristik sehr unterschiedliche addieren können. Denn unabhängig von welcher Versicherung der Kunde zu ApoRisk stößt, die Bestandsgarantie hält zum Beispiel vertraglich fest, dass alle Leistungen des Vorversicherers übernommen werden. Und an den Punkten, bei denen ApoRisk besser ist, kommen diese Leistungen noch zusätzlich dazu. Außerdem gelten auch zukünftige, prämienfreie Verbesserungen des Versicherungsschutzes für den bestehenden Vertrag.

Die Beste-Leistungs-Garantie ist ebenfalls ein Leistungsmerkmal der Police PharmaRisk-OMNI. Sie sichert zu, dass sämtliche Leistungen irgendeines anderen Versicherers am deutschen Markt, die aktuell über den Umfang der versicherten Gefahren und Schäden in PharmaRisk-OMNI hinausgehen, berücksichtigt werden. Das heißt, im Schadensfall kann der Apotheker über die weitergehenden Leistungen eines Mitbewerbers informieren und der Schaden wird so reguliert, wie es der Mitbewerber getan hätte. Damit profitiert er von neuen oder höheren Leistungen anderer Versicherer. Der Apotheker erhält hiermit die Möglichkeit einer Unternehmensabsicherung, die die Leistungen aller Geschäftsversicherungen in Deutschland in einem Produkt vereint.

Natürlich ist bei der Auswahl eines Versicherungsschutzes des Apothekengeschäftes der Preis ein Faktor, der in Betracht gezogen werden muss. Auch hier hält ApoRisk mit der Beste-Marktpreis-Garantie eine Lösung bereit, mit der der Apotheker kein Risiko mehr eingeht. Die Beste-Marktpreis-Garantie besagt einfach, dass bei einem preisgünstigeren, vergleichbaren Angebot eines anderen Anbieters, die Preisdifferenz von ApoRisk getragen wird.

Für eine gute Apothekenversicherung liegt die Messlatte sehr hoch

Worauf muss der Apotheker generell achten, wenn er eine effiziente Absicherung seines Apothekenbetriebes haben möchte? Der Preis ist zwar ein wichtiger Faktor, eine Allrisk-Versicherung wird aber letztendlich aufgrund des angebotenen Leistungsumfangs erworben. Entscheidend sind in der Höhe ausreichende Deckungssummen, wie die 30 Mill. Betriebs- und Berufshaftpflicht und die 5 Mill. Sachsubstanz/Wertevericherung von Apothekeneinrichtung, Waren, Vorräten, etc., die bei dem PharmaRisk-Konzept die Messlatte sind. Die PharmaRisk-Police kann bis zu ca. 450 einzelne Leistungspunkte enthalten. Wichtig bei der Auswahl ist deshalb, sich nicht mit einfachen Standardpolicen zufriedener zu geben, sondern sich auf das Know-how eines Maklers zu verlassen, der über Jahrzehnte eine Allgefahrentversicherung mit besonderen Leistungspunkten in der Apothekennische entwickelt hat.

Da sind über die Deckungssummen und die Garantien hinaus zum Beispiel die sogenannten Aut-Idem-Fälle zu nennen. Die Aut-Idem-Bestimmungen verpflichten den Apotheker, ein wirkstoffgleiches, aber preisgünstigeres Arzneimittel abzugeben, wenn der verordnende Arzt das nicht ausdrücklich durch ein Kreuz auf dem Rezept ausgeschlossen hat. Wurde in der Apotheke bei der Ausgabe des Arzneimittels nicht gesehen, dass der Arzt ein Häkchen gesetzt hatte oder es wurde ein anderer Fehler gemacht, dann kann die Krankenkasse dies als einen Nullretax-Fall einstufen und zahlt somit kein Entgelt oder kürzt zumindest die Leistung. Es können noch eine Reihe weiterer Missgeschicke zu Nullretaxen führen. Alle diese Fälle, die besonders bei teuren Arzneimitteln entsprechende Einnahmeausfälle bedeuten, sind in der PharmaRisk-Police bis 30000,- EUR versichert. Optional kann bis zu 1 Mill. Schaden abgesichert werden.

Eine weitere Schwachstelle der Apotheken, die aber normalerweise nicht abgesichert wird, ist die Aufbewahrung verderblicher Medikamente und Waren in Kühlschränken. Fälle, wie zum Beispiel in der Hektik des Alltags die Tür aus Versehen offen lassen oder ein Versagen des Kühlschranks aus Verschleißgründen (z.B. Alter), sind bei den meisten Versicherern kein vertragsrelevanter Schaden. Bei PharmaRisk, so Geschäftsführer Günder, ist jegliche Art von Verlust des Kühlschrankinhalts im Rahmen der Sachsubstanz mit versichert.

Beitragsfrei ist auch weitere Haustechnik mit versichert, wie Klimaanlage, alle elektronischen/elektrotechnischen Geräte (z.B. Computer, Küchengeräte, Apothekenkühlschränke, etc.) oder Kommissionierautomaten zur Bereitstellung der Lagerware. Darüber hinaus sind auch Nebenrisiken wie Werbeanlagen, Glasbruch, Versandhandel oder Transportversicherung in der Police inkludiert.

In PharmaRisk-Policen gilt zudem eine generelle Neuwertentschädigung bei der Sachsubstanz (Wertevericherung).

Pressekontakt

ApoRisk GmbH

Herr Arslan Günder
Scheffelplatz | Schirmerstr. 4
76133 Karlsruhe

pharmarisk.de
info@aporisk.de

Firmenkontakt

ApoRisk GmbH

Herr Arslan Günder
Scheffelplatz | Schirmerstr. 4
76133 Karlsruhe

aporisk.de
info@aporisk.de

Über ApoRisk GmbH

Die ApoRisk® GmbH ist ein Versicherungsmakler, der sich auf die Bedürfnisse der Apotheker und ihrer Mitarbeiter spezialisiert hat. Das Maklerunternehmen arbeitet nach modernem Direktkonzept über ein aufwendig gestaltetes Internetportal (www.aporisk.de / www.pharmarisk.de), verbunden mit einem Beratungsservice unter kostenloser Infohotline (Tel.: 0800. 919 0000) und kostenlosem Fax (0800. 919 6666). Das Internetportal bietet nicht nur detaillierte Informationen zu Wirtschafts- und Versicherungsfragen, sondern unter "Aktuell" auch eine Übersicht der wichtigsten Branchenmeldungen aus dem gesamten Gesundheitsbereich.

Der Wegfall aufwendiger Vertriebsstrukturen schont die Kosten und kommt den Policen zugute. Als Makler ist ApoRisk zudem unabhängig von bestimmten Versicherungsunternehmen und kann somit alle Versicherer auf den Prüfstand stellen. Mithilfe ausgefeilter Software wird dann aus allen am Markt verfügbaren Policen ein optimales, individuell auf die Bedürfnisse abgestimmtes Angebot erstellt. Das heißt, die Beratung beschränkt sich nicht nur auf Produkte, sondern hat die tatsächlichen Risiken im Blick.

Das individuelle Angebot kann bei Bedarf alle in der Apotheke auftretenden Geschäfts- und Privatr Risiken sowohl für den Apotheker wie für seine Mitarbeiter einbeziehen. Die Allgefahren-Apothekenversicherung PharmaRisk ist zum Beispiel ein möglicher Ansatz zu einer umfassenden Geschäftsversicherung, die in einer Police die wichtigsten Risiken des Apothekenbetriebs abdeckt (Deckungsübersicht: <http://www.pharmarisk.de/apothekenversicherung-checkliste.html>), angefangen von der Betriebshaftpflicht und weiteren Haftungsansprüchen Dritter bis zu Sachsubstanzschäden und Ertragsausfälle infolge Betriebsunterbrechung. Diese Zusammenfassung der Apothekenrisiken in einem Vertrag spart ebenfalls Zeit und Kosten: eine Versicherung gegen viele Risiken, ein Ansprechpartner und eine einfache Berechnung des Beitrages. Genauso umfangreich ist eine Risikoabdeckung auf der privaten Seite möglich von Gesundheit über Vorsorge und Sicherheit bis zu den Finanzen. Für die Mitglieder namhafter Standesorganisationen bietet ApoRisk außerdem besondere Leistungen und Tarife an, die nur im Rahmen einer derartigen Solidargemeinschaft der Apotheker möglich sind.

Anlage: Bild

